

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld

Hannover, 28.09.2011

Über:

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Bezirksratssitzung

Unfälle mit Personenschaden im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld

Wie dem Lagebericht für Stadtentwicklung 2010, Info-Drucksache 1447/2011, zu entnehmen ist, nimmt die Landeshauptstadt Hannover bei Unfällen mit Kindern unter 15 Jahren im Vergleich mit den 15 größten Städten in Deutschland gemeinsam mit Hamburg den zweiten Platz ein (34 Verletzte und Getötete pro 10.000 Einwohner). Bei Unfällen mit Senioren über 65 Jahren hat Hannover im Großstädtevergleich die meisten Unfallzahlen (34 Verletzte und Getötete pro 10.000 Einwohner) zu verzeichnen (vgl. Lagebericht Seite 32, Absatz 5/6 zur Stadtentwicklung).

Wir fragen daher die Verwaltung:

1.
Gibt es Unfälle mit Personenschaden im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld für den im Lagebericht 2010 aufgeführten Erhebungszeitraum?
Wenn ja, welches Alter hatten die geschädigten Personen zum Unfallzeitpunkt?
2.
Wo haben diese Unfälle im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld stattgefunden und sind diese Stellen als Unfallschwerpunkte definierbar?
3.
Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung ergreifen, um die Unfallzahlen mit Personenschaden zu reduzieren und wann ist mit der Umsetzung dieser Maßnahmen zu rechnen?

Eike Borstelmann
CDU-Fraktionsvorsitzender